KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 30.09.2019

Hauptwohnung gesamt: 351 Nebenwohnung gesamt: 10 Einwohner gesamt: 361
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 127

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	176	50,142	175	49,858	351	100
davon Ausländer	3	27,273	8	72,727	11	3,134
gemeldete Nebenwohnungen	5	50	5	50	10	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**181**	**50,139**	**180**	**49,861**	**361**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	3,989	15	4,274	29	8,262
10-19 Jahre	19	5,413	21	5,983	40	11,396
20-29 Jahre	21	5,983	20	5,698	41	11,681
30-39 Jahre	24	6,838	15	4,274	39	11,111
40-49 Jahre	15	4,274	27	7,692	42	11,966
50-59 Jahre	36	10,256	39	11,111	75	21,368
60-69 Jahre	26	7,407	17	4,843	43	12,251
70-79 Jahre	12	3,419	11	3,134	23	6,553
80-89 Jahre	9	2,564	8	2,279	17	4,843
90-99 Jahre	0	0	2	0,57	2	0,57
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**176**	**50,142**	**175**	**49,858**	**351**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,855	1	0,285	4	1,14
3-5 Jahre	4	1,14	6	1,709	10	2,849
6-15 Jahre	16	4,558	19	5,413	35	9,972
16-17 Jahre	7	1,994	6	1,709	13	3,704
18-20 Jahre	5	1,425	5	1,425	10	2,849
gesamt	**35**	**9,972**	**37**	**10,541**	**72**	**20,513**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,285	1	0,285	2	0,57
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,57	2	0,57	4	1,14
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,285	3	0,855	4	1,14
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	1	0,285	1	0,285
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,855	0	0	3	0,855
gesamt	**7**	**1,994**	**7**	**1,994**	**14**	**3,989**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	48	13,675	48	13,675	96	27,35
römisch-katholisch	72	20,513	91	25,926	163	46,439
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,285	0	0	1	0,285
ohne Angabe, gemeinschaftslos	55	15,67	35	9,972	90	25,641
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,285	1	0,285
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**176**	**50,142**	**175**	**49,858**	**351**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	69	19,658	63	17,949	132	37,607
verheiratet	91	25,926	91	25,926	182	51,852
verwitwert	3	0,855	14	3,989	17	4,843
geschieden	11	3,134	6	1,709	17	4,843
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,285	1	0,285
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,57	0	0	2	0,57
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**176**	**50,142**	**175**	**49,858**	**351**	**100**

Die Daten wurden am 02.10.2019 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.